Unsere Kita

Unsere Römerkita erweitert das Betreuungsangebot in der Neusser Nordstadt um 85 Plätze in fünf Gruppen für Kinder im Alter von vier Monaten bis zum Schuleintritt.

Das zweigeschossige Gebäude wurde in massiver Bauweise mit Klinkerfassade errichtet. Die behindertengerechte Kita ist mit einem Aufzug, Lüftungssystem, Erdwärmenutzung und Fußbodenheizung ausgestattet.

Mit organischen Formen passen sich die Außenanlagen der natürlich vorhandenen Grünanlage an und bieten altersgerechte Spielmöglichkeiten. Neben den Gruppenräumen sind für jede Gruppe je eine Kinderküche sowie für alle ein Mehrzweckraum, ein Therapieraum, eine Küche und ein Hauswirtschaftsraum eingerichtet.

ja!
UNTERSTÜTZT VOM JUGENDAMT
STADT NEUSS

Das Familienzentrum

Seit dem Kita-Jahr 2023/24 darf sich unsere Römerkita als Familienzentrum NRW bezeichnen, die Zertifizierung dauert noch an.

Familienzentren sind ein zentrales Element der nordrhein-westfälischen Familienpolitik. Sie gehen über die traditionelle Rolle von Kindertageseinrichtungen hinaus und entwickeln sich zu multifunktionalen Anlaufstellen, die Familien in den Mittelpunkt stellen.

Das Ziel dieser Einrichtungen ist es, Eltern bei der Erziehung, Bildung und im Alltag zu unterstützen, um so frühzeitige Förderung, Prävention sowie eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen.

Familienzentren leisten einen wichtigen Beitrag zur Chancen- und Bildungsgerechtigkeit, insbesondere in benachteiligten Gebieten. Die Bandbreite der angebotenen Dienstleistungen und Unterstützungsleistungen in Familienzentren ist beeindruckend. Hier werden niedrigschwellige Angebote geschaffen, die individuell auf die Bedürfnisse der Familien im Stadtteil abgestimmt sind.

FAMILIEN ZENTRUM NRW.

DIE RÖMER KITA

Unser Familienzentrum

Kitajahr 2023/24

AWO ORTSVEREIN NEUSS

KIND IM MITTELPUNKT

Alle Gruppen verfügen über Neben- sowie Waschräume und einen Wickelbereich. Zu den Funktionsräumen zählen das Traumland, ein Bällebad, eine Turnhalle sowie ein Kreativraum. Die Gestaltung von farbenfrohen Räumen und vielfältigen Spiel- und Beschäftigungsmaterialien ist eine wichtige Voraussetzung für die pädagogische Arbeit.

Die Funktionsräume bilden die optimale Grundlage für eine ganzheitliche Förderung der Kinder. Die Kinder werden für die verschiedenen Bereiche sensibilisiert, entdecken neue Fähigkeiten, bauen diese aus und festigen bereits bestehende. Sie entdecken eigenständig die unterschiedlichen Bereiche und werden dadurch in ihrer Selbstständigkeit gefördert. Die ganzheitliche Förderung ermöglicht den Kindern einen Ausbau und eine Festigung ihres Selbstbildes.

Wie auch der Innenbereich soll das Außengelände vielfältige Möglichkeiten bieten um die Selbstbildungsprozesse der Kinder zu fördern. Um dies zu gewährleisten bietet das Außengelände vielfältige Bewegungsmöglichkeiten. In diesen Bereichen haben die Kinder die Möglichkeit sich zu erproben und anhand dessen ihre Fähigkeiten auszubauen und zu festigen.

Die Kinder erleben vielfältige Sinneserfahrungen, werden motorisch gefordert und dabei ganzheitlich gefördert. Zusätzlich werden die Kinder durch gezielte Angebote im Außenbereich gefördert.

In unseren Kindertageseinrichtungen steht das Kind mit seiner individuellen Lebenssituation im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit. Die Arbeit orientiert sich an den Bedürfnissen und Interessen der Kinder, ihrem familiären Hintergrund und ihrem sozialen und kulturellen Umfeld.

Kindertageseinrichtungen sind Teil des Gemeinwesens, daher sind die Einbeziehung der Lebenswelt der Kinder außerhalb der Einrichtung in Orts- und Stadtteilen und die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen bewusster Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Die Kinder erfahren so die sozialen und sachlichen Gegebenheiten ihrer Lebensrealität, werden damit vertraut und lernen, damit umzugehen. Sie wachsen somit schrittweise in die Gesellschaft mit deren Anforderungen und Werten hinein.

Kinder brauchen Erwachsene, die ihr kindgemäßes spezifisches Erleben der Welt ernst nehmen, verstehen und unterstützen und sie vor Gefahren schützen. In unseren Kindertageseinrichtungen ist die Beziehung zwischen Kindern Erzieherinnen und Erziehern geprägt von Vertrauen, Wertschätzung und Akzeptanz. Der Aufbau von Vertrauen, die Vermittlung von Sicherheit sowie die verständnisvolle Begleitung von Lernprozessen in Lebens- und Erfahrungsräumen sind dabei wesentliche Bestandteile und Ziele unserer pädagogischen Arbeit.

AWO | NEUSS

KONTAKT

Verena Hoffmann-Förster
Kita-Leitung

02131 / 73 86 908
roemerkita@awoneuss.de

AWO Familienzentrum „Die Römerkita“
Römerstraße 230
41462 Neuss

AWO OV Neuss e. V.
Krefelder Straße 68
41460 Neuss
Tel.: 02131 7087-0

awoneuss.de